

Pressemitteilung

Jänner 2016

Nachhaltiger Lebensstil-Check: www.henkel.at/nachhaltigkeit/fussabdruckrechner

Henkel präsentiert CO₂-Fußabdruck-Rechner

„Mehrwert für unsere Kunden, Verbraucher, Nachbarn sowie unser Unternehmen schaffen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck reduzieren“ – diese Idee steht im Mittelpunkt der Henkel-Nachhaltigkeitsstrategie. Doch nicht nur Unternehmen, auch jeder Einzelne kann mit seinem Verhalten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Mit dem neuen CO₂-Fußabdruck-Rechner will Henkel das Thema Klimawandel breiter in der Öffentlichkeit verankern.

Der mit dem deutschen Wuppertal-Institut entwickelte Henkel-Fußabdruck-Rechner (<http://www.henkel.at/nachhaltigkeit/fussabdruckrechner> bzw. <http://fussabdruckrechner.henkel.de>) zeigt auf anschauliche Art und Weise, wie viel CO₂ jeder Einzelne durch seinen persönlichen Lebensstil generiert. Durch das Beantworten einfacher Fragen aus den Bereichen Wohnen, Ernährung, Mobilität und Urlaub/Freizeit erkennt der User schnell, wie klimafreundlich er lebt und kann gegebenenfalls seine Alltagsgewohnheiten anpassen.

Klimaschutz fest in der Henkel-Nachhaltigkeitsstrategie verankert

Energie und Klima sind wichtige Bestandteile der Henkel-Nachhaltigkeitsstrategie mit dem langfristigen Ziel „Faktor 3“, das heißt, die Effizienz des Unternehmens bis zum Jahr 2030 zu verdreifachen. Henkel konzentriert sich dabei darauf, den Energieverbrauch seiner weltweiten Geschäftsaktivitäten zu reduzieren und so Treibhausgase einzusparen. In den zehn Jahren zwischen 2004 und 2014 senkte das Unternehmen den Energieverbrauch um 46 Prozent und entsprechende CO₂-Emissionen um 42 Prozent.

170 Henkel-Mitarbeiter in Österreich als Nachhaltigkeitsbotschafter

Henkel hat sich in seinen Unternehmenswerten dazu verpflichtet, seine führende Rolle im Bereich Nachhaltigkeit weiter auszubauen. Um die Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens auch bei den weltweit rund 50.000 Mitarbeitern fest in ihrem täglichen Denken und Handeln zu verankern, hat Henkel im Jahr 2012 das



Nachhaltigkeitsbotschafter-Programm ins Leben gerufen. Dieses soll Mitarbeitern ein klares Verständnis von Nachhaltigkeit vermitteln und sie dazu befähigen, die Wichtigkeit dieses Themas auch anderen Menschen nahezubringen. Bisher wurden rund 3.800 Mitarbeiter weltweit zu Nachhaltigkeitsbotschaftern ausgebildet. In Österreich sind es rund 170, das heißt, fast jeder fünfte Henkelaner hat das Nachhaltigkeits-Online-Lern-Modul auf freiwilliger Basis erfolgreich absolviert.

Sich den persönlichen ökologischen Fußabdruck bewusst zu machen ist insofern wichtig, da die starke Zunahme der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre zu einer Erderwärmung führt, die wiederum Hauptursache für den Klimawandel ist. Ohne Abkehr von der bisherigen Wirtschafts- und Lebensweise könnte die Durchschnittstemperatur bis zum Ende des Jahrhunderts um bis zu fünf Grad Celsius ansteigen – mit schwerwiegenden Folgen. Um dem entgegenzuwirken, haben sich die 195 Teilnehmerstaaten der UN-Klimakonferenz 2015 erst kürzlich in Paris einstimmig darauf geeinigt, die durch Treibhausgase verursachte Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius, möglichst 1,5 Grad Celsius, zu begrenzen. Der Vertrag tritt 2020 in Kraft.

Die Henkel Central Eastern Europe (CEE) mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie in der Region Zentralasien-Kaukasus. Das Unternehmen hält eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 129 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH